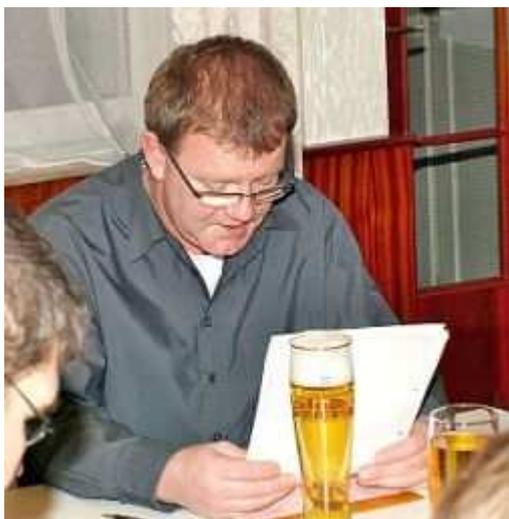


Hans Baas - 45 Jahre 1. Vorsitzender der NABU Ortsgruppe Süßen und Umgebung

Bei der **Mitgliederversammlung unserer NABU-Gruppe am 22.01.2011** endete nach 45 Jahren die Ära unseres 1. Vorsitzenden Hans Baas. Obwohl er trotz seines Alters gesundheitlich noch topfit ist, wollte er das Zepter Jüngeren übergeben. Die nachfolgenden Bilder zeigen den Verlauf seiner letzten Mitgliederversammlung in der Funktion des 1. Vorsitzenden.



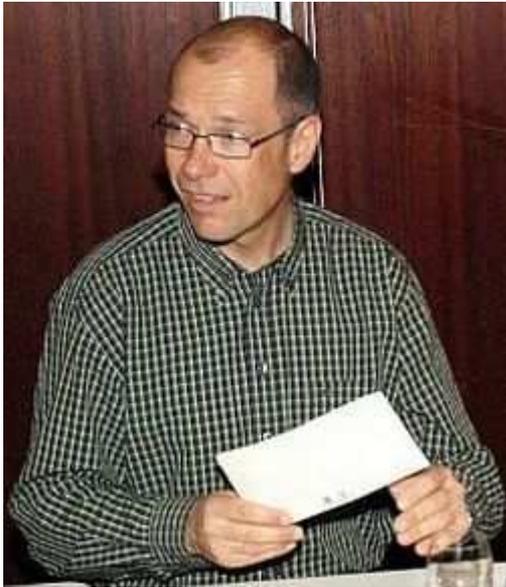
Wie in den vergangenen Jahren sind ca. 10 % der Mitglieder zu unserer **Hauptversammlung im Gasthof Löwen in Süßen** gekommen. Herr Baas begrüßte die Teilnehmer und anschließend gedachten wir den verstorbenen Mitgliedern.



Im Anschluss verlas unser Protokollführer, **Markus Pressmar**, das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 16.01.2010.

Walter Schmid, Kassenwart seit mehr als 25 Jahren, erklärte die Ein- und Ausgaben vom vergangenen Jahr und konnte als Resümee von einem beruhigenden Kassenstand berichten.





Den Ausführungen von Walter Schmid stimmte unser Kassenprüfer, **Wolfgang Jakob**, lobend zu und bestätigte ihm eine vorbildliche Finanzverwaltung. Somit wurde unser Kassenwart, wie immer, einstimmig entlastet.



In seinem letzten Jahresbericht fasste **Herr Baas** die Tätigkeiten und Vorkommnisse vom vergangenen Jahr zusammen. Biotoppflegetmaßnahmen, Exkursionen und naturfachliche Beratungen für verschiedene Behörden, waren wie immer unsere Hauptaufgaben.



Monika Bundschu, Leiterin unserer Kindergruppe, berichtete voller Stolz über die vielseitigen Aktivitäten der Kinder. Ihre und die Arbeit von **Stefani Grzeschik** wurde durch eine rege Teilnahme der Kinder und der Unterstützung deren Eltern entsprechend belohnt. Sie bedankte sich auch bei aktiven Mitgliedern für die Unterstützung einzelner Programmpunkte.

Nachdem alle Berichte abgegeben wurden, musste der Vorstand entlastet werden. **Gebhard Schürle** bat die Anwesenden durch Handzeichen um Entlastung des gesamten Vorstandes. Einstimmig wurde seinem Wunsch entsprochen.



Im zweijährigen Turnus finden bei der Ortsgruppe Vorstandswahlen statt. Bereits bei den letzten Wahlen 2009 wies Herr Baas darauf hin, das Ehrenamt des 1. Vorsitzenden ab 2011 nicht mehr wahrnehmen zu wollen. Während dieser Zeit gelang es nicht, für diese "Vollzeitbeschäftigung" einen würdigen Nachfolger zu finden. Deshalb wurde bei den diesjährigen Wahlen vorgeschlagen, diese Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen. Als neue Vorsitzende wurden

gewählt:

**Wolfgang Lissak
Michael Nowak und
Wolfgang Jakob**

Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.



Herr Baas und die neu gewählte Vorstandschaft



Nach den Neuwahlen verabschiedete Herr **Hans-Peter Kleemann, Vorstandsmitglied im NABU-Landesvorstand und 1. Vorsitzender des NABU Stuttgart**, Hans Baas aus dem Vorstand. In seiner Laudatio würdigte er dessen geleistete Riesenarbeit und das von ihm hinterlassene Werk.

Ausschnitte aus der Rede

"Nur dadurch, dass es Menschen gibt wie Sie, die auch die Fähigkeit haben die Gruppe für die Arbeit des Naturschutzes zu begeistern, nur dadurch sind wir in der Lage, die Vielfältigkeit der Landschaft zu erhalten und zu genießen."

"Wir wissen, dass wir von Seiten der Politik keineswegs die notwendige Unterstützung erfahren, die eigentlich notwendig wäre, um die Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern. Gerade uns, dem ehrenamtlichen Naturschutz obliegt es, diese Arbeit zu machen. Ohne uns, ohne Sie, Herr Baas, wäre so etwas nicht möglich und ich denke, auch Ihre Frau hat Sie dabei mit Kräften unterstützt".

"Es war für mich schon sehr erstaunlich als ich sagte, ich müsste ein bisschen mehr "Fleisch" haben um Ihre Arbeit zu würdigen. Danach hat mein Drucker nicht mehr aufgehört zu drucken. Es kam eine riesige Chronik und eine Übersicht unzähliger Tätigkeiten. Ich war zutiefst beeindruckt, was Sie in dieser Zeit alles geleistet haben, an Exkursionen, Heckenpflanzaktionen, Teichbau usw. Dafür haben Sie im Lauf der Zeit auch so gut wie alle Ehrungen, die der NABU in irgend einer Weise zu vergeben hat, bekommen. Das ist schon eine ganz ganz tolle Leistung".

"Es ist schon so, dass man irgendwann das Zepter an die Nachfolgenden übergeben muss und auch die Nachfolgenden werden eines Tages übergeben müssen; vielleicht an Leute, die aus der Kindergruppe emporgewachsen sind. Ich selber weiß es auch, inwieweit einen die Vorstandstätigkeit einnehmen und manchmal auch aufzehren kann".

"Ich habe größtes Verständnis dafür, dass Sie sagen, es ist Schluss und ich möchte mich aus dieser formalen Verbandsarbeit zurückziehen. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Sie sich aus der Mitarbeit im Naturschutz zurückziehen. Ich glaube, das ist wie ein Lebenselixier, das braucht man für sich selber; das ist einem ans Herz gewachsen. Zukünftig werden Sie wahrscheinlich unbefangener, frischer, froher an diese Sache rangehen können, und nur noch die Arbeit für den Naturschutz leisten und die anderen Verwaltungstätigkeiten machen eben ihre Nachfolger".

"Ich hoffe, dass mit Ihren Nachfolgern die Ortsgruppe auch neue Impulse bekommt. Es bedarf immer wieder neuer Menschen, um neue Gesichtspunkte empor zu bringen und auch neue Wege zu gehen. Es ist bei uns in Stuttgart und auch im Landesvorstand nicht anders. Auch da müssen immer wieder Nachfolgende kommen und es gibt immer wieder eine Bewegung nach vorne. Diese Bewegung brauchen wir alle".

Im Anschluss bedankte sich Herr Kleemann im Namen des gesamten Landesvorstandes für seine großartige Leistung während der 45jährigen Tätigkeit als 1. Vorsitzender und überreichte ihm ein kleines Präsent.



Auch im Namen der Ortsgruppe überreichte **Michael Nowak** Herrn Baas für seine außerordentlichen Verdienste ein kleines Dankeschön.



Wolfgang Lissak übergab Herrn Baas einen Pfahl, der symbolisch für den Baum stehen soll, der zu seinen Ehren in Süßen im Filsbogenpark, nahe seinem Haus, gepflanzt wird.



Ohne die selbstlose Unterstützung seiner Frau hätte Herr Baas sein Ehrenamt in diesem Ausmaß nie so lange wahrnehmen können. In Anerkennung ihrer Verdienste und mit dem Dank des gesamten Vereins, überreichte **Wolfgang Jakob** Frau Baas einen Blumenstrauß.

Im Anschluss an den offiziellen Teil informierte uns **Michael Nowak** über die Libellen im Landkreis Göppingen. Von seinem Vortrag, der von Fach- und Detailwissen nur so sprühte, waren alle begeistert.

